

[12805.] Insetate auf dem Umschlage der **Grenzböten** halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesemusseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgekehrt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R $\mathcal{L}$ ; Beilagegebühren 3 R $\mathcal{L}$ .

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[12806.] Insetate von landwirthsch. u. technischen Werken in unserer **Hamburger Ackerbau-Zeitung** dürften eine große Wirkung haben, da das Blatt während der großen internationalen landw. Ausstellung eine ganze Woche in sämtlichen Localen Hamburgs ausliegen und außerdem jedem Fremden, der Hamburg während der Ausstellung besucht, gratis eingehändigt wird und unsere Zeitung namentlich in Hannover, den Herzogthümern, Oldenburg etc. stark gelesen wird.

Wir berechnen die Zeile mit 3 R $\mathcal{L}$ . Ihre Aufträge erwarten umgehend mit directer Post.

Hamburg, den 27. Juni 1863.  
Expedition der Hamburger Ackerbau-Zeitung.

[12807.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift **Der Schulfreund** herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz. 19. Jahrgang. (Ausz. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 R $\mathcal{L}$ .

Trier. Fr. Vint'sche Buchhandlung. Verlags-Conto.

[12808.] Zu **Ankündigungen** namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende **Altenburger Zeitung**, welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. Oskar Bunde.

[12809.] Insetate in **Grimm's Wörterbuch**.

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Insetaten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der Ende Juli erscheinenden 1. Lieferung des 4. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 3 R $\mathcal{L}$  für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, den 3. Juli 1863. S. Hirzel.

[12810.] Insetate jeder Art finden in dem **Officiellen Coursbuch des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen**, welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile für die Dauer von sechs Monaten 5 S $\mathcal{L}$  = 18 kr. rhein.; für die Dauer von zwölf Monaten 7 1/2 S $\mathcal{L}$  = 27 kr. rhein.

Berlin und Stuttgart.  
Verlag des Officiellen Coursbuches.

Zur Insertion populären Verlages [12811.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

**Volkskalender für 1864.**  
Auflage: 27,500,  
pro durchlaufende Petitzeile 10 S $\mathcal{L}$ .

**Hauskalender für 1864.**  
Auflage: 65,000,  
pro durchlaufende Petitzeile 15 S $\mathcal{L}$ .

und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juli.

Breslau, den 15. Juni 1863.  
Eduard Trewendt.

[12812.] Behufs Ausschmückung meines neuen Geschäftslocales ersuche ich um Zusendung gut ausgeführter Placate gratis.

Chemnitz, Juli 1863. E. Hein, vormals J. Körner.

**Börse in Leipzig, am 6. Juli 1863.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. —	142 1/2
Angsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F. . . . .	2 Mt. —	57
Berlin pr. 100 R $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. —	99 3/4
Bremen pr. 100 R $\mathcal{M}$ Lsdr. à 5 R $\mathcal{M}$ . . . . .	2 Mt. —	109 1/2
Breslau pr. 100 R $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. —	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	2 Mt. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. —	151 1/2
London pr. 1 Pl. St. . . . .	7 Tage dat. —	6. 22 1/4
Paris pr. 300 Fres. . . . .	3 Mt. —	6. 20 1/4
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. —	80
	3 Mt. —	90 1/2
	3 Mt. —	88 3/4

  

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. Augustd'or à 5 R $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct. Pr. Friedrichsd'or . . . . .	—	9. 6 1/2
do. . . . .	—	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Frances-Stücke . . . . .	—	5. 14 1/2
Holland. Ducaten à 3 R $\mathcal{M}$ Agio pr. Ct. Kaiserl. do. do. . . . .	—	5. 10
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	6
do. 20 Kr. . . . .	—	6 1/2
do. 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—
Zersehnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto Silber do. do. . . . .	—	45 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ. Russische do. pr. 60 Ro. . . . .	29 3/4	90 3/4
Polnische do. do. . . . .	—	92
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 R $\mathcal{M}$ do. do. do. à 10 R $\mathcal{M}$ . . . . .	99 3/4	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erscheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Betrachtungen eines Verbleibensbefehrs. — Palm's Denkmal. — Rüststellen. — Personalanachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 12684—12812. — Börse in Leipzig, am 6. Juli 1863.

Mannsmate 12687. 12691—92. 12775. 12777—78. 12780.	Reichs, G. V. 12688. Reichs, G. 12751. Georg in B. 12797. Gerhard 12728. Gerold in Bln. 12790. Goar, J. St. 12755. 12789. Goch 12745. 12752. Gathoch 12779. Hauptmann in V. 12689—90. Hein 12812. Herbig in B. 12699. Herbig in V. 12805. Hermann'scheBuchh. in B. 12721. Hinrichs 12764. 12792. Hirzel 12809. Hoffmann, H., in V. 12793. Hunter 12696. 12700. 12798. Jenisch, v., & St. 12739. Jureny & S. 12746. Karanät 12747. Kattler in V. 12763. Klemm, D., in V. 12786. Klindfiel 12759. Knauth, Richard & Kühne in N.-York 12796. Köhler in V. 12743. Kornicker 12804. Krauß 12686. Krebs in B. 12723. 12740.	Krebs-Schmitt in Bstet. a. R. 12781. Kreisgericht I. Abth. in Erfurt 12684. Kuranda 12773. 12787. Kummel in R. 12767. Lacroix, B. & G. 12782. Laenauer 12749. Lar 12754. Leboque & G. 12724. Ling 12807. Maske 12737. Raufe 12704. Mayer, G. S., in V. 12693. 12707. Maur 12784. Meißner, D. 12706. Neumann in B. 12718. Neumann-Hartmann 12799. Nöhring 12803. Ollweiser 12762. Paulig 12655. Perthes, G. & W. 12717. 12769. Renard 12710. Reppert 12788. Roth in St. 12759. Salomon & G. 12705. Schefflin, Gebr. 12802. Schlingmann 12715. Schnee in V. 12727. Schneider & G. 12761. Schrader in St. 12750. Schrag, G., in B. 12760. Schuberth & G. 12703. 12708—9. Schünemann 12714. Schweigger 12722. Seger 12758. Simon 12732—33. Spaarmann 12776. Stell 12738. Stellberg 12702. Thimm 12783. Thomas 12772. Trewendt 12726. 12811. Türl 12744. Velhagen & R. 12716. Verlag d. Offic. Courbuches 12810. Violet 12697. Waage & G. 12800. Wagner in Brnschw. 12730. Weber in B. 12766. Wellermann & G. 12734. Wiedemann 12696. Winter, G. S., in V. 12771. Wolf in D. 12720. Wollsdorf 12729. Zorffa 12791.
--	---	---

